



Tipps für eine

Vereinbarung zur Mediennutzung

- Erarbeiten Sie die Vereinbarung gemeinsam mit Ihren Kindern.
- Mediennutzung umfasst TV, Videos, Computer und Internet.
- Legen Sie nicht nur fest, wie lange die Medien genutzt werden dürfen, sondern auch wann.
- Wöchentliche Mediennutzungskontingente sind sinnvoller als Tagesnutzungszeiten.
- Legen Sie fest, ob und wie weit die Nutzung der neuen Medien für Hausaufgaben der wöchentlichen Nutzungszeit angerechnet werden.
- Legen Sie fest, welche Angebote wie Chats, soziale Netzwerke und Games genutzt werden dürfen.
- Stellen Sie Verhaltensregeln für das Chatten sowie den Umgang mit Internet und Games auf. Diese gelten grundsätzlich auch ausserhalb des Elternhauses.
- Vereinbaren Sie, dass die Altersfreigabe von Filmen, Fernsehsendungen und Games strikt beachtet wird.
- Stellen Sie gemeinsam Regeln für den Umgang mit ungeeigneten Inhalten auf. Erklären Sie Ihren Kindern, dass die neuen Medien kein rechtsfreier Raum sind und dass zum Beispiel bereits der Besitz von harter Pornografie oder von Gewaltdarstellungen gegen Mensch und Tier strafbar ist. Geben Sie Ihren Kindern aber auch die Sicherheit, dass Sie als Ansprechpartner immer zur Verfügung stehen.
- Vereinbaren Sie mit Ihrem Kind, wie die Einhaltung dieser Regeln kontrolliert werden soll.
- Bestehen Sie auf der Einhaltung der Regeln.
- Legen Sie Konsequenzen bei Nichteinhaltung der Regeln fest.
- Bauen Sie Regeln für sich selbst ein. Dazu gehört, dass Kinder nicht „ausspioniert“ werden sollen.
- Nutzen Sie die neuen Medien weder als Strafmittel noch als Belohnung.
- Koordinieren Sie die Vereinbarung mit den Regeln für die Nutzung der neuen Medien an der Schule Ihrer Kinder.
- Passen Sie die Vereinbarung periodisch an. Kinder entwickeln sich und können mit der Zeit mehr Verantwortung übernehmen.

.....
Für weitere Informationen zu den neuen Medien: www.elternet.ch

